



Release Notes Funkendgerätekonfiguration Motorola Release 23

1 Grundsätzliches

1.1 Grundsatz für jeden Rollout

Mit den durch die ASDN zur Verfügung gestellten neuen Endgerätekonfigurationen werden neue Funktionalitäten eingeführt und gleichzeitig bindende Parametereinstellungen der BDBOS umgesetzt. Daraus ergibt sich die Verpflichtung, sämtliche im Digitalfunknetz BOS verwendeten niedersächsischen Funkendgeräte mit der Endgerätekonfiguration 23 (Release 23 – R23) zu konfigurieren.

1.2 Termine für den Rollout R23

- 01.08.2023 ⇒ PD Lüneburg und Kommunen im NA06
- 15.08.2023 ⇒ PD Osnabrück und Kommunen im NA08, NLBK
⇒ PD Hannover, Stadt/Region Hannover, LKA
- 29.08.2023 ⇒ PD Oldenburg und Kommunen im NA07, ZPD, PHuStN
⇒ PD Braunschweig und Kommunen im NA10
⇒ PD Göttingen und Kommunen im NA11, PA

2 Rollout

2.1 Firmware

- Änderung der eingesetzten Firmware von MR 2021.2 zu MR 2022.4 für Funkendgeräte des Typs MTM800 und MTM800ET.
- Änderung der eingesetzten Firmware von MR 2021.2 zu MR 2022.4 für Funkendgeräte des Typs MTP6650 und MXP600.
- Änderung der eingesetzten Firmware von MR 2021.2 zu MR 2022.4 für Funkendgeräte des Typs MTP8500ATEX und MTP8550ATEX.
- Änderung der eingesetzten Firmware von MR 2021.2 zu MR 2022.4 für Funkendgeräte des Typs ST7500.
- Für den Endgerätetyp MTP3550 wird die Firmware MR 19.9 eingesetzt.
- Für den Endgerätetyp MTP6550 wird weiterhin die Firmware MR 18a eingesetzt.
- Für die Endgerätetypen MTP830, MTP850 und MTP850ATEX wird weiterhin die Firmware MR17.5M eingesetzt.

Die eingesetzten Firmware-Versionen sind ausschließlich über einen Proxy mit Firmwarestand „iTM 8.0.21“ zu programmieren.

2.2 Hinweise

2.2.1 Bei Einschalten des Funkendgerätes nach einer Neuprogrammierung startet des Gerät mit der Einstellung „Tastentöne aus“.

2.2.2 Die Unterscheidung von Funkendgerätekonfigurationen mit internem oder externem Kartenleser entfällt für das MTM800 FuG ET. Es werden hier in jeder Konfiguration beide Varianten unterstützt.

Die Funkendgeräte MTM800 FuG (V1 und V2) benötigen, wie bisher, eine angepasste Konfiguration, je nachdem, ob der interne, oder ein externer Kartenleser verwendet wird. Eine Unterscheidung, ob ein MTM800 FuG ET oder ein MTM800 FuG (V1/V2) Gerät vorliegt, kann optisch anhand der Sende-Empfangseinheit festgestellt werden.



MTM800 FuG (V1/V2)



MTM800 FuG ET

- 2.2.3 Für die Applikation Operator2IP der Firma 3Creative steht eine neue Firmware zur Verfügung (Releasedatum 20.06.2023). Für die vollumfängliche Funktion der Operator2IP mit Funkendgeräten der Fa. Motorola mit dem Release 23 **MUSS** ein Update der Firmware der Firma 3Creative für den Operator2IP erfolgen.

2.3 Neue Funktionen

- 2.3.1 Die Funktion der Kurzwahl wird – analog zu Sepura Funkendgeräten – eingeführt und ist auf allen Funkendgeräten ab Firmwareversion 2022.4 verfügbar. Mit der Eingabe einer dreistelligen (DMO) oder vierstelligen Ziffer (TMO) und der *-Taste " wird die mit der Kurzwahl hinterlegte Rufgruppe im Display angezeigt und kann daraufhin ausgewählt werden. Das Verzeichnis der Kurzwahlen ist im Fleetmapping hinterlegt.

Hinweise:

Die Funktion steht nicht für MTP830, MTP850, MTP3550 und MTP6550 zur Verfügung.

DMO-Rufgruppen haben eine dreistellige Kurzwahl. Zum Wählen der DMO-Rufgruppe über die Kurzwahl muss der Betriebsmodus auf DMO geschaltet sein.

Kurzwahlen sind nicht durchgängig bundesweit vereinheitlicht, dies gilt es bei länderübergreifender Zusammenarbeit zu beachten.

2.4 Geänderte Funktionen

- 2.4.1 Für Funkendgeräte der Serie MXP600 wird die Bluetooth-Verbindung zu Bluetooth-Zubehör optimiert, indem der Audioverbindungsmodus nun auf „Gruppenruf optimiert“, statt „leistungsoptimiert“ eingestellt ist – im Test zeigte sich mit dieser Einstellung eine stabilere Bluetooth-Verbindung. Die Einstellung kann, bei Bedarf, durch den Nutzer im Menü (Bluetooth-Einstellungen/Audioleistungsoptimiert/Gruppenruf optimiert) wieder verändert werden.

2.5 Menüstruktur

- 2.5.1 Unter „Menü – Meine Info – Info Funkgerät“ wird nun zusätzlich die eigene OPTA angezeigt.

2.6 Tastenbelegung

- 2.6.1 In der kommunalen Funkendgerätekonfiguration für HRT entfällt die Belegung der *-Taste (vorher „Totmann“).

2.7 Fleetmapping

2.7.1 Neue Gruppenordner und Rufgruppen gem. Anlagen:

- K23_Releasenotes_Fleetmapping
- P23_Releasenotes_Fleetmapping

Siehe auch

<https://www.digitalfunk.niedersachsen.de/index.php/digitalfunk-fuer-den-nutzer/endgeraete/geraeteinformationen>

2.8 Sonstiges

2.8.1 Applikationen Lardis:

Mit älteren Softwareständen der Lardis-Produkte kann es zur ungewollten Statusübermittlung und damit verbunden der Störung anderer Funkteilnehmer kommen.

Um solche Störungen zu vermeiden werden die Nutzer der Lardis-Produkte gebeten, ihre Lardis-Systeme mindestens auf die Versionen

- LARDIS (Box) 6.1,
- LARDIS:ONE 1.21.6 (Version 1)
- LARDIS:ONE 2.2.1 (Version 2)

zu aktualisieren.

Höhere Versionen sind bereits verfügbar.